

## Qualitätsbericht

### Kindertagesstätte „Sonnenuhr“

#### in Glashütte



Unsere Kindertagesstätte befindet sich am Rand der Stadt Glashütte, auf dem Berg, fernab der Hauptstraße. Der Wald lädt zum Beobachten, Spielen, Wandern und zu Exkursionen ein. Der Träger unserer Einrichtung ist die Stadt Glashütte.

Unser Kindergarten wurde 1954 eröffnet und 1992 komplett saniert. Im Juni 2007 erhielten wir einen modernen Anbau.

Wir betreuen Kinder vom 1. Lebensjahr bis Ende Klasse 4. Zurzeit sind in unserer Kita 33 Krippenkinder, 58 Kindergartenkinder (davon 2 Integrationskinder) und 48 Hortkinder angemeldet.

Unser Anliegen ist es, jedes Kind ganzheitlich zu fördern, ihnen die Möglichkeit zu geben eigenständig ihre Welt zu erkunden und zu erobern und sich von sich aus, auf Bildungsprozesse einzulassen.

Die Kinder erwerben Wissen über die gegenständliche Welt, sie konstruieren dabei logische, mathematische und naturwissenschaftliche Zusammenhänge. Das Experimentieren mit Materialien spielt dabei eine große Rolle. Das Spiel ist die Haupttätigkeit der Kinder und wird von uns Erzieherinnen als wichtiger und eigenständiger Lernprozess angesehen. Wir erkennen dabei die Themen der Kinder und finden geeignete Unterstützungsmöglichkeiten für die individuellen Lern- und Bildungsprozesse. Eine flexible Zeiteinteilung des Tageslaufes gehört ebenfalls mit dazu, damit die Kinder ihre wichtigen Bildungsthemen selbst konstruktiv bearbeiten können. Wir Erzieherinnen sind dabei interessante Gesprächspartnerinnen für die Kinder, unterstützen fachlich kompetent die Bildungsprozesse und begleiten somit die Kinder ein Stück auf ihrem Weg ins Leben.

Auf diesem Weg sind uns folgende gesundheitliche Aspekte wichtig:

- gesunde Ernährung
- ausreichend Bewegung
- Umsetzung Kneippscher Prinzipien
- Zahngesundheit
- Exkursionen in den Wald und in die nähere Umgebung unserer Stadt
- Erzieherinnengesundheit
- Zusammenarbeit mit Partnern

## Gesunde Ernährung

Die Kita hat große Chancen, das Ernährungsverhalten von Kindern positiv zu beeinflussen. Dabei ist uns wichtig, dass wir eng mit den Eltern, dem Elternrat zusammenarbeiten und uns gegenseitig ergänzen. Bei der Überarbeitung unserer Konzeption formulieren wir Regeln zu unserer Verpflegung, welche mit dem Elternrat abgesprochen werden und die Eltern beim Aufnahmegespräch erhalten.

### Frühstücksangebot

- ❖ Das Frühstück nehmen wir gemeinsam ein. Dabei sind uns eine gemütliche Atmosphäre, Tischrituale, Tischsitten und eine gepflegte Esskultur wichtig. Die Kinder sind selbst verantwortlich für das Auf- und Abdecken des Geschirrs und eine gemütliche Tischgemeinschaft wirkt sich positiv auf das Sozialverhalten der Kinder aus. Die Frühstücksbox sollte Lebensmittel enthalten, welche eine gesunde Ernährung garantieren. (z.Bsp. Vollkornprodukte, ungesüßerte Müslis, Obst und Gemüse der Saison, Käse und magere Wurstwaren) Wöchentlich nutzen wir unsere Kinderküche, um dort ein gesundes Frühstück mit den Kindern vorzubereiten und durchzuführen und nachzubereiten.
- ❖ Getränke stehen den Kindern ganztägig zur Verfügung. (Ungesüßter Tee, Wasser, wöchentlich Kakao)
- ❖ Die Vesperversorgung wird über unsere Küche gesichert. Auf dem Plan stehen z.Bsp. Quark und Jogurt, Brot mit Kräuterquark, Cornflakes, Vollkornkekse.



### Zwischenmahlzeiten

- ❖ Seit 2009 beteiligen wir uns am Tigerkids Projekt. Die Eltern wurden dazu umfassend informiert. Durch den magischen Obstteller wurden alle Kinder zu einer zusätzlichen Obstmahlzeit angeregt. Ziel ist es, durch die Ganzheitlichkeit der Maßnahme, die gesunde Lebensweise bewusster in den Tageslauf der Kita zu integrieren.



### Mittagsverpflegung

- ❖ In unserer Kita wird das Mittagessen frisch zubereitet. Wir achten darauf, dass den Kindern ein vollwertiges, kindgerechtes Mittagessen angeboten wird, welches den aktuellen Qualitätsstandards für Kindereinrichtungen entspricht. Dazu findet auch ein regelmäßiger Austausch mit dem Elternrat, der Köchin und anderen Fachkräften statt, wo Ideen und Wünsche einfließen. Auch im Kinderrat der Vorschulgruppe und im Hort ist die Mittagsverpflegung Thema. Außerdem hängt ein Speiseplan für Eltern und Kinder in unserer Einrichtung aus.

### Umgang mit Süßigkeiten

- ❖ Die Frühstücksbox soll keine Süßigkeiten enthalten. Süßigkeiten dienen nicht als Zwischenmahlzeit. Zu besonderen Mahlzeiten sind Süßigkeiten in Maßen erlaubt. (Geburtstage, andere Feste)

### Verpflegung bei Festen und Feierlichkeiten

- ❖ Bei Feierlichkeiten legen wir Wert auf gesundes Essen wie Obstspieße, Cornflakes mit Milch, magere Käse- und Wurstsorten, Joghurt, Obst- und Gemüse, verschiedene Brotsorten.

In unserem Außengelände befinden sich Hochbeete, Kräuterecken, eine Fruchthecke, welche von den Kindern und Erzieherinnen aktiv bewirtschaftet und genutzt werden.

## Ausreichend Bewegung

Ziel ist es, den Kindern durch umfangreiche Spiel- und Bewegungsangebote die motorischen Fähigkeiten und Fertigkeiten zu erweitern und zu verbessern und somit dem Bewegungsbedürfnis der Kinder Rechnung zu tragen.

- ❖ Tägliche Nutzung unseres abwechslungsreich gestaltenden Außengeländes (Bewegungsbaustelle, Hartplatz, Wald- und Wiesenbereich, Sport- und Spielgeräte..)
- ❖ Tägliche Nutzung unserer Halle für freie und angeleitete Bewegungsangebote
- ❖ Wöchentliche Sportbeschäftigung, anschließend gehen wir duschen
- ❖ Angebot der Kiste des Monats, aktive Nutzung unserer vielfältigen Bewegungsmaterialien



## Umsetzung Kneippscher Prinzipien

Nach der Teilnahme der Erzieherinnen an einer umfassenden Kneipp-Fortbildung finden die 5 Säulen von Kneipp in unserer täglichen Arbeit Berücksichtigung. Fest integriert hat sich das Wassertreten vor dem Mittagsschlaf.



## Zahngesundheit

Die Angebote der zahnmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen nehmen wir gern an. Dr. Schmidt kommt regelmäßig zur Zahnprophylaxe und zeigt den Kindern die Technik des Zähneputzens. Alle Kinder ab 2 Jahren putzen regelmäßig nach dem Mittagessen die Zähne.



## Exkursionen in den Wald und in die nähere Umgebung

Ein Tag im Wald oder der Wald als Aufenthaltsort wird von uns regelmäßig genutzt. Einmal wöchentlich oder als Projekt über einen längeren Zeitraum.

Hier können die Kinder entspannen, träumen, verweilen, beobachten, die Sinne schärfen, phantasieren, die Mahlzeiten einnehmen und vieles andere mehr.

Mitgenommen werden Isomatten, Getränke, Werkzeug, Bollerwagen.....

Außerdem erkunden wir gern unsere nähere Umgebung, markante Gebäude in unserer Stadt und beteiligen uns an Stadtfesten, am Weihnachtsmarkt und halten den Kontakt zu den Senioren.

## Erzieherinnengesundheit

Die Kita wird an der Qualität ihrer Arbeit gemessen. Voraussetzung dafür ist gesunder Arbeitsplatz und das Wohlbefinden der Mitarbeiterinnen. Als Beispiele für die Umsetzung möchten wir folgende Maßnahmen nennen:

- Erstellen einer Gefährdungsbeurteilung
- Planung von Lärmschutzdecken
- Rückengerechtes Mobiliar für Erzieherinnen

## Zusammenarbeit mit Partnern

Eng arbeiten wir mit den verschiedenen Partnern zusammen, um kleine Projekte zu erstellen, präventive Maßnahmen auf den Weg zu bringen und so eine aktive Gesundheitsförderung sicher zu stellen.

### Unsere Partner:

- Eltern, Elternrat ( 1xjährlich Familienwandertag)
- Gesundheitsamt (regelmäßig)
- Logopädin (1xwöchentlich)
- Frühförderstelle (1xwöchentlich)
- Dr. Schmidt
- Grundschule (z.Bsp. gemeinsame Auswertung der Einschulungsuntersuchung)
- Stadtbücherei (innerhalb der Gesundheitswoche haben wir gemeinsam Projekte mit der Stadtbücherei entwickelt, zum Beispiel: generationsübergreifendes Projekt innerhalb der Gesundheitswoche)

Um die Gesundheit von Kindern nachhaltig zu fördern ist es wichtig, ihr Lebensumfeld gesundheitsförderlich zu gestalten, ihre Gesundheitskompetenzen zu stärken und allen Akteuren ein positives Konzept von Gesundheit zu vermitteln.

Einiges haben wir auf den Weg gebracht. Für neue Anregungen und Ideen sind wir stets offen.



Das Team der Kita „Sonnenuhr“

Ilona Kochel  
Leiterin

Glashütte, den 26.01.2010